



Ihnen wurde für ihre langjährige Treue gedankt.

Fotos: Albert Gleixner

Dem Gesang verbunden

Männergesangsverein Bodenwöhr gibt es seit 145 Jahren – Erhalt ist schwere Aufgabe

Von Albert Gleixner

Bodenwöhr. Seit 145 Jahren besteht der Männergesangsverein (MGV) Bodenwöhr. Dieses Jubiläum sollte nicht ohne eine Feier ablaufen. Deshalb lud der MGV zu einem Ehrenabend in den Brauereigasthof Jacob ein.

Wie es für einen Gesangsverein würdig ist, wurde der Ehrenabend musikalisch entsprechend umrahmt und Chronist Josef Höfler gab einige Auszüge aus der umfangreichen MGV-Chronik zum Besten.

Begonnen wurde der Ehrenabend mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Hier sang der Männerchor die Waldlermesse. Zelebriert wurde die Messe von Pfarrer Stefan Hackenspieler und als Konzelebrant Pfarrer Johann Trescher.

Mit Zelter-Lied gestartet

Zu den Ehrengästen gehörten Siegmund Kochherr als Vertreter des Verbandes Oberpfälzer Chöre und des Bayerischen Sängerbundes, Bürgermeister Georg Hoffmann (CSU), die ehemalige Staatsministerin Emilia Müller und Altbürgermeister Richard Stabl.

Mit dem Zelter-Lied „In allen guten Stunden“ und dem Sängergruß „Wir grüßen Euch mit frohem Sang“ startete der Eh-



Sie unterstützen seit Jahren den Chor. Siegmund Kochherr, Bürgermeister Georg Hoffmann (l.) und Pfarrer Stefan Hackenspieler gratulierten.

Für sie gab es eine Auszeichnung

Förderer: 75 Jahre – Rudolf Danhauser; 65 Jahre – Fahnenmutter Rosa Braun, 40 Jahre – Michael Bollinger, Heribert Braun, Paul Burger, Alfons Knerer, Joachim Kubik, Wolfgang Meischner, Peter Schießl, Johann Vielberth, Jürgen Wätzold und Norbert Wiendl, 30 Jahre – Manfred Ludwig, Michael Kraus und Josef Schmidhuber

Aktive: Urkunden und Abzeichen erhielten für 30 Jahre Josef Ettl und Erich Müller, für 40 Jahre Josef Höfler und Vorsitzender Christian Lutter, für 50 Jahre Alois Feldmeier, Peter Hartinger, Albin Hüttl, Siegfried Neumeier, Dirigent Bernhard Schmidhuber und Josef Siedschlag sowie für 60 Jahre Ehrenvorsitzender Alfred Spindler.

renabend musikalisch. Bürgermeister Hoffmann lobte das lange Durchhalten des Männergesangsvereins. Die Konzerte des MGV sind jedes Mal ein Höhepunkt. Siegmund Kochherr gratulierte im Namen des

Verbandes zum Jubiläum. Der MGV Bodenwöhr ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, was zum Durchhalten über die lange Zeit half.

Viele der Mitglieder sind schon seit Jahrzehnten dabei

und einige wurden für ihre Treue auch geehrt. Seit 75 Jahren ist Rudolf Danhauser dabei und auf 65 Jahre hat es Fahnenmutter Rose Braun gebracht. Bei den aktiven Sängern steht mit 60 Jahren Ehrenvorstand Alfred Spindler vorne.

Immer weniger Mitglieder

Die sinkende Zahl der aktiven Sänger und der steigende Altersdurchschnitt bereiten dem MGV aber Sorge. Vorsitzender Christian Lutter nutzte die Gelegenheit, an ehemalige Aktive und auch an die fördernden Mitglieder zu appellieren, probeweise zu den Singstunden zu kommen. Wenn das Talent nicht ausreicht, kann mitgeholfen werden, sangesfreudige Männer zu finden. „Mir und uns liegt viel daran, diesen Traditionsverein zu erhalten und ich hoffe, dass uns dies gemeinsam gelingen wird“, so Lutter.

Mit den Liedern „Was kann schöner sein“ und „Seemann deine Heimat ist das Meer“ wurde der Abend weiter durch Chronist Josef Höfler aufgelockert. Mit „Wenn die Sonn hinter Klausenberg“ und „Schad is, dass scho zum Hoam geh is“ näherte er sich seinem Ende. Den Abschluss bildete das Bundeslied „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ von Mozart.